

Erfolgreicher Abschluss der Flurbereinigung Dreiweibern

20.06.2017, Dreiweibern

Das Verfahren Dreiweibern ist das dritte Verfahren im Landkreis Bautzen, welches abgeschlossen wurde. Das Flurbereinigungsverfahren Dreiweibern wurde zur Neugestaltung der Braunkohlefolgelandschaft um den Dreiweiberner See, angeordnet.

Im Zuge der Braunkohletagebausanierung müssen zunächst die jeweiligen Grundvoraussetzungen geschaffen werden, um die Flächen wieder nutzbar zu machen. Die Basis für jegliche Investition sind dabei geregelte Eigentumsverhältnisse bzw. die Wiederherstellung der Verfügbarkeit des Eigentums. Die LMBV schafft dafür die neuen öffentlichen Nutzungsstrukturen (Gewässer, Kanäle, Wege). Die Flurbereinigungsbehörde des Landkreises mit den Teilnehmergeinschaften schafft die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen und ermöglicht damit die Vermarktung von Grundstücken der privaten und öffentlichen Hand.

Mit dem Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens Dreiweibern ist am Dreiweiberner See der Grundstein für die weitere touristische Entwicklung gesetzt worden. Die Flächen der LMBV sind schon zum größten Teil vermarktet, auch die Basis zur Vermarktung der Restflächen ist mit Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens gelegt worden.

Flurbereinigungsverfahren Dreiweibern im Überblick:

- angeordnet am 28.10.2002, anschließend Vermessung der Verfahrensgrenze
- Fläche Verfahrensgebiet: ca. 552 ha, davon Seefläche ca. 293 ha
- Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder am 27.03.2003
- 2004 hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft die Wertermittlung durchgeführt
- bis 2014 Grenzen der neuen Flurstücke abgesteckt und abgemarkt
- 2014 Aufstellung Flurbereinigungsplan
- Eintritt neuer Rechtszustand am 01.01.2015
- Berichtigung Liegenschaftskataster und Grundbuch sind abgeschlossen